

LASERSCHWEISSEN

»Wir suchen Neuland«

Mit Tailored-Blank-Anlagen für den Automobilbau wurde Soutec Soudronic groß. Jetzt wollen die Schweizer neue Branchen von gefügten Blechen als Ausgangsmaterial überzeugen. Dass sie dabei moderne Festkörperlaser tief in die Welt konventioneller Schweißverfahren tragen, ist volle Absicht, wie Elmar Egli versichert, Geschäftsführer von Soutec.

Herr Egli, ein Soutec-Kunde schweißt künftig Straßenlampenmasten auf Ihrer ›Soucone‹-Laseranlage. Ist Unterpulverschweißen nicht billiger?

EGLI: Mit dem Begriff ›Billig‹ sprechen Sie eines der Probleme der heute üblichen Mastenproduktion im UP-Verfahren an. Dabei werden die Masten nicht durchgeschweißt, wodurch innen eine ›offene Wunde‹ bleibt, die korrodieren kann. Außerdem krümmen sich die Masten und müssen gerichtet werden. Eine moderne Laserschweißanlage kann diese Probleme lösen, die Produktqualität verbessern und die Produktivität deutlich steigern. Zusätzliches Potenzial steckt in der Möglichkeit, ›tailored‹ Material einzusetzen, damit massiv Stahl einzu-

sparen und die Masten zugleich maßgeschneidert anzufertigen.

Warum haben Sie sich für dieses Projekt so weit von Ihrem Stammmarkt Automobilindustrie entfernt?

EGLI: Soucone ist ein – sicherlich überraschendes – Ergebnis dessen, was wir verstärkt verfolgen: Wir fragen uns permanent: »Wo ist Neuland, in dem sich mit unserem Know-how die Produktivität steigern lässt?« Wir sind Weltmarktführer für Tailored-Blank-Anlagen, und unser Können hat sich im Automobilbau als hilfreich erwiesen. Mit dieser Erfahrung suchen wir gezielt nach Prozessen, in denen sich konventionelle Verfahren durch die Kombination aus Laserschweißen und

Tailored-Material ersetzen lassen. Wenn wir einen Lampenmast anschauen, sehen wir ein konisches, aus Stahlblech geformtes und verschweißtes Rohr. Ein Soutec-Ingenieur fragt sich da sofort: Wie können wir mit der Kombination von Lasertechnologie und einem sogenannten Tailored Tube die Qualität verbessern, die Sicherheit steigern, Gewicht und Material reduzieren und zugleich den Anwendungsbereich des Endproduktes vergrößern?



Laut Elmar Egli, CEO der Soutec Soudronic AG, stellen konische Hohlkörper ein großes Potenzial für das Laserschweißen dar

Auf Maß geschneidert: Hier in der Laseranlage Soulex werden Kurzrohre nach Bedarf geschweißt; die Anlage Soucone überträgt diesen Tailored-Tube-Ansatz nun auf Großrohre wie Lampenmasten

